

## SCHLOSS UND BESCHLAG

## Vorstand im Amt bestätigt

Im Juni fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Fachverbandes Schloss- und Beschlagindustrie e.V. in Velbert statt. Zu den Vorstandswahlen: Die Vorsitzende Petra Hautau wurde ebenso wiedergewählt wie ihre Stellvertreter Wolf Hoppe, Eckhart Leptien und Ulrich Strenger. Als neue Mitglieder konnten Dr. Michael Pankow und Frank vom Endt gewonnen werden. Wieland Frank schied nach elf Jahren auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Trotz der positiven Entwicklung in 2010 sind die Folgen der Wirtschaftskrise noch längst nicht aufgeholt. Wichtig war die Neuausrichtung der ARGE, der

europäischen Vereinigung der Schloss- und Beschlagindustrie. Eckhart Leptien als deutscher Vertreter im Presidential-Team der ARGE und Verbandsgeschäftsführer Stephan Schmidt ist es gelungen, die Geschäftsstelle der ARGE „nach Deutschland zu holen“. Für diese Aufgaben wurde Achim Kieker als neuer Generalsekretär gewonnen, der aber auch den Fachverband bei Normungsarbeiten und dem immer bedeutender werdenden Thema „Energieeffizientes Bauen“ unterstützt. Stephan Schmidt stellte die Tätigkeitsschwerpunkte des Verbandes im vergangenen Jahres dar. Die erste Stufe des Projektes zum The-



Foto: Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie

Die Vorsitzende des Fachverbandes Schloss- und Beschlagindustrie e.V., Petra Hautau, wurde in ihrem Amt bestätigt.

ma „Nachhaltiges Bauen/epd für Baubeschläge“ steht kurz vor der Fertigstellung und wurde mit der Zielsetzung angestoßen, Daten für spätere Umweltdeklarationen von Fenstern/Türen zentral liefern zu können und den einzelnen Herstellern die zeit- und kostenintensive Ermittlung von Daten zu ersparen. Zu den Themen Recht und Kartellrecht hat der Fachverband eine Compliance-Erklärung erarbeitet. In einem Gastvortrag von Dr. Berthold Stoppelkamp, Geschäftsführer der Arbeits-

gemeinschaft für Sicherheit der Wirtschaft e.V. (ASW), wurde „die Bedeutung von Sicherheit in der Wirtschaft für den unternehmerischen Erfolg“ thematisiert und auf Risikobereiche und Schadenpotenziale hingewiesen. Rolf Heeb, Gründer und Geschäftsführer IFM-Institut für Managementberatung GmbH, referierte über den Struktur- und Aufgabenwandel bei der Beratung mittelständischer Unternehmen und über die wachsende Bedeutung von internationalen Netzwerken. ◆